

Alte Drucke

Geistlich || Zeughaus/ voller || schöner Christlicher vnd || andechtiger Gebet/ || in allerley noth/ || trübsal vnd anfechtunge/ für Christ=||liche ...

Eppen, Klaus von Dreszden, 1594

VD16 ZV 31077

Umb das Wort Gottes/ dis Psalm-Gebet 68.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckepi Lina 1914 (1918) (1918

nung/vnd ohne alle anfechtunge/allein zu dir vnd zu deinem lieben Sohne/vnferm Herrn Befu Christo/der mit dir vn dem heiligen Beiste/schet vnd regiert/smmer vn ewiglich/Umen.

Simb das Wort Gottes/dis Psalms Gebet 68.



SErr Himlischer Vater/stehe auff/ das deine Feinde zerstrewet/vnndal-

le

te die dich hassen/flüchtigwerden für dir.

Vertreibste wie der rauch von dem Ainde vortrieben wird/Vnnd wie das Wachs vom fewer zerschmeltzet/so las Herr die Gottlosen vmbkommen für dir.

Pas aber deine arme gemeine wonne haben im friede / vnd ste dir Pob singen/ vnd, deinen heiligen Namen allenthalben ausruffen/vnd deinen preis mehren.

Bas das Reich Christi? der von Himel regieret / vnd sansste mit vns fehret/ meiter ausgebreitet werden.

Viin Ses

Sepein Vater der Mais sen / vand ein Richter der Midwen / nemlich deren / die von der Melt vorlassen sind / van die kummerte gewissen haben so vanb ihres Christlis chen Glaubens willer verfolgunge leiden / vand die arm vand elende sind.

Gib auch lieber SERre Gott / das wir eintrechtig sein/so in deinem hause / vnd in der Christlichen versamlunge wohnen / das wir alle ein Hertz / sinne vnd gemüte

haben.

Nach deinem Worte füre aus durch deine stercke/ die gefangen und gebunden seind am Freytage:

seind/am Ceibe und an ihrem Gewissen / auch die noch im tode wohnen/und dir widere sprochen.

Denn sihe SErrGott/ dein Erbeist dürre worden.

Verleihe aus gnaden einnen fruchtbaren Regen/auff das dein Samen wolgerate/vnd las vns die frucht deines heiligen Buangelions / wolgedehen.

Gib vns Elenden dein Mort mit macht/vnd sende deiner Buangelistengar viele/ vnd las ste einig sein vntereine ander.

Iv.

Pag

Bas dir mein Herr vnd Gott die abtrünnigen/die sich zu dir bekeren/vnd dem Feinde der Hellen / durch ermanunge abgejaget sind / wolgefallen.

Sterekesse an ihrem Ger wissen/vnd gib gnade/das sie in deinem Worte/vnd in der Christlichen gemeine/in sestem glauben bestendig sein/ sanste schlummern / vnnd nicht schlaffen/aust das wir/ vnd sie alle in guter Hosfnum ge vnd zuworsicht/von dem Feinde deines Worts nicht mügen vbereilet werden.

Perseihe vns auch Herr stercke vnd weisheit zu deis nem am Freytage.

nom Morte/ und gibone dels nem armen Volcke/Ronige ond Behrer/ die dich mit ernstemeinen/ ond nicht in dunckelem onnerstande reden! noch thren Geitz suchen/vnd preching sind.

Mas vneaker alle sampt frewdige und andechtige Zinhorer/vnd frepwillige Thei

ter sein/deines Wortes. Sey du Serr bey one bis an on fer aller ende/ und zere store alle die/die wider dein Göttliches Wort / lust zum Kriege / vnd zu Blutuergies sen haben.

Beschütze une deine arme Gemeine / durch deine Eng.

denun und ewiglich.

Expalt

Erhalt vns in festem glauben/bey deinem Gött-Lichen Gorte/bit an vnser aller ende/in ewigkeit/durch IHsum Shristum deinen Lieben Sohn vnsern Herrn/ Umen.

Sprich das Vateronser/ den Glauben und das Gebet/ Psalm 80.

BERR mein Gott / eile mich zu retten / vnd mir zuhelffen.

Pas zu schanden werden/ die von mir abkeren/die mir vbels wünschen/ Ond meiner Geelen nachstellen.

Erfreme